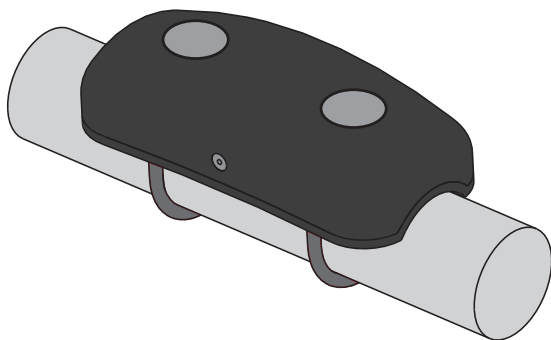




Montageanleitung & Betriebsanleitung

Funksender Sanicontrol 1065 für WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065

Artikelnummer:

718 585

Weitere Informationen zu
unseren Produkten finden Sie
auch unter **www.mepa.de**



	Seite
1 Wichtige Hinweise	4
1.1 Hersteller und Kontaktadresse	4
1.2 Zielpublikum	4
1.3 Leseverpflichtung	4
1.4 Verhalten bei Problemen	4
1.5 Montageanleitung	4
1.5.1 Gültigkeit	4
1.5.2 Inhalt und Zweck	4
1.5.3 Standort	5
1.5.4 Bedeutung der Sicherheitshinweise und Sicherheitskennzeichen	5
2 Produktbeschreibung	6
2.1 Kennzeichnung des Produktes	6
2.2 Verwendungszweck	6
2.3 Einsatzgrenzen	6
2.4 Gefahrenbereiche	6
2.5 Technische Daten	7
2.6 Lieferumfang	7
3 Montage	8
3.1 Vor der Montage	8
3.2 Bauseitige Montagevoraussetzungen	8
3.3 Montageschritte Funksender Sanicontrol 1065	9
4 Bedienung	11
4.1 Funktionsbeschreibung	11
4.2 Grundfunktion und zusätzliche Funktion	11
4.2.1 Grundfunktion	11
4.2.2 Zusätzliche Funktion	11
4.3 Einstellung und Bedienung der Funktionen	12
4.3.1 Funksender	12
4.3.2 Funksender einlernen	13
4.3.3 Hebezeit des Ablaufventils verändern	14
5 Störungsbehebung	15
6 Garantien von MEPA	17
7 EG-Konformitätserklärung	18
8 Kundendienst	19
8.1 MEPA-Werkskundendienst	19
8.2 Kontaktadresse	19
8.3 Vorbereitung Kontakt zum Kundendienst	19
8.4 Seriennummer, Kaufdatum, Einbaudatum	19

1 Wichtige Hinweise

1.1 Hersteller und Kontaktadresse

Deutschland

MEPA - Pauli und Menden GmbH	Telefon (0 22 24) 929 - 0
Rolandsecker Weg 37	Telefax (0 22 24) 929 - 149
D - 53619 Rheinbreitbach	E-Mail info@mepa.de
	Internet www.mepa.de

Österreich

MEPA - Pauli und Menden GmbH	Telefon (01) 8 14 15 - 0
Lemböckgasse 47	Telefax (01) 8 14 15 - 16
A - 1230 Wien	E-Mail info@mepa.at
	Internet www.mepa.at

1.2 Zielpublikum

Diese Montageanleitung wendet sich an konzessionierte Installateure des Sanitärfachhandwerks. Das in dieser Montageanleitung beschriebene Produkt darf nur von autorisierten Sanitärinstallateuren eingebaut werden.

1.3 Leseverpflichtung

Als Installateur sind Sie verpflichtet diese Montageanleitung und insbesondere das Kapitel Sicherheitsvorschriften zu lesen, zu verstehen und zu beachten. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an das Fachpersonal von MEPA.

1.4 Verhalten bei Problemen

Bei Problemen, die Sie mit Hilfe dieser Montageanleitung nicht lösen können, steht Ihnen das Fachpersonal von MEPA zur Verfügung. Es ist in solchen Situationen unerlässlich, dass Sie eine präzise Beschreibung der Problemsituation vorlegen.

1.5 Montageanleitung

1.5.1 Gültigkeit

Diese Montageanleitung hat Gültigkeit für folgende Produkte:

Funksender Sanicontrol 1065, MEPA Artikel-Nr. 718 585
für WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065, barrierefrei

1.5.2 Inhalt und Zweck

Diese Montageanleitung enthält die relevanten Informationen für Montage und Anschluss des Funksenders Sanicontrol 1065 für die WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 von MEPA. Sie soll ihnen dabei helfen den Funksender bestimmungsgemäß und sicher zu montieren, anzuschließen und in Betrieb zu nehmen.

1.5.3 Standort

Diese Montageanleitung muss dem Installateur zur Montage zur Verfügung stehen. Nach Abschluss der Installation und Inbetriebnahme ist diese Montageanleitung dem Eigentümer der WC-Spülanlage auszuhändigen und zu verwahren.

1.5.4 Bedeutung der Sicherheitshinweise und Sicherheitskennzeichen

Sicherheitshinweise

Die Piktogramme und Signalworte für Sicherheitsanweisungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise haben in dieser Montageanleitung folgende Bedeutungen:



Gefahr! Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

Warnung! Möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.



Vorsicht! Möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen könnte.

Vorsicht! Warnung vor Sachschäden.



Hinweis! Möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt oder eine Sache in seiner Umgebung beschädigt werden könnte.

Wichtig! Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen, welche die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes erleichtern.

2 Produktbeschreibung

2.1 Kennzeichnung des Produktes

Dieses Produkt ist mit einem CE-Kennzeichen versehen.

2.2 Verwendungszweck

Der Funksender Sanicontrol 1065 (Artikel-Nr. 718 585) ist ausschließlich für den Anbau an Stütz- oder Stützklappgriffe für barrierefreie WC-Anlagen bestimmt.

Er dient der barrierefreien WC-Spülauslösung und der Ansteuerung einer Funktion in Verbindung mit der MEPA-WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 (MEPA-Artikel-Nr. 718 460 oder 718 461).

2.3 Einsatzgrenzen

Der Einsatzbereich des Funksenders Sanicontrol 1065 ist wie folgt beschränkt:

Geeignet für die funkgesteuerte Spülauslösung von barrierefreien Wand-WCs und die zusätzliche Ansteuerung einer Funktion in Verbindung mit:

- MEPA WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065, Netzbetrieb
(MEPA-Artikel-Nr. 718 460) oder
- MEPA WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065, Batteriebetrieb
(MEPA-Artikel-Nr. 718 461)

Funksender anderer Hersteller sind nur nach vorheriger Anfrage und Freigabe von MEPA zum Betrieb mit der WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 geeignet.

Der Funksender ist ausgelegt für den Einbau und Betrieb in barrierefreien Sanitärräumen.

Die Verwendung des Produktes zu anderen als in dieser Montageanleitung beschriebenen Zwecken ist nicht gestattet.

2.4 Gefahrenbereiche

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Montage nach dieser Montageanleitung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik besteht keine Gefahr.

2.5 Technische Daten

718 585 Funksender Sanicontrol 1065:

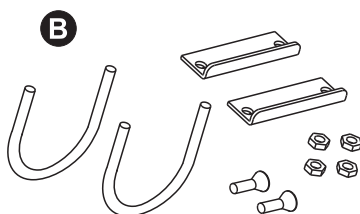
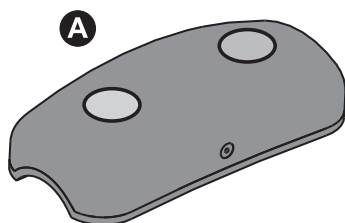
- zur Spülauslösung der WC-Spülautomatic barrierefrei Sanicontrol 1065
- passend für Stützklappgriffe mit rundem Holmdurchmesser 29 bis 35 mm
- Kunststoffschalengehäuse 120 x 55 x 33 mm
- Farbe anthrazit
- Spültaste, Farbe blau
- Funktionstaste, Farbe gelb
- Funksender:
 - Sendefrequenz 868,4 MHz (HF)
 - Sendeleistung < 10 mW
 - Senderreichweite < 5 m
 - Sendererkennung durch Teach-In-Modus
- 3 Volt Batteriebetrieb
- 3 Volt Knopfzelle Typ CR2032
- Befestigungsmaterial

2.6 Lieferumfang

Der Lieferumfang für dieses Produkt umfasst:

Funksender 718 585, bestehend aus:

- Gehäuseschale mit Spül- und Funktionstaste (A)
- Montagematerial (B)
- Knopfzelle Typ CR2032 (C)
- Montageanleitung



3 Montage

3.1 Vor der Montage

Vor Montagebeginn diese Montageanleitung vollständig lesen und verstehen.

Das Produkt darf nur gemäß dieser Montageanleitung eingebaut, installiert und angeschlossen werden.

Die Montage und Installation muss gemäß DIN 18 040-1, DIN 14 040-2 erfolgen.

Bei der Planung und Errichtung von sanitären Anlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zu beachten und einzuhalten.

Den Lieferumfang des Produktes vor Montagebeginn auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen. Ein unvollständiges, beschädigtes oder erkennbar fehlerhaftes Produkt darf nicht eingebaut werden.

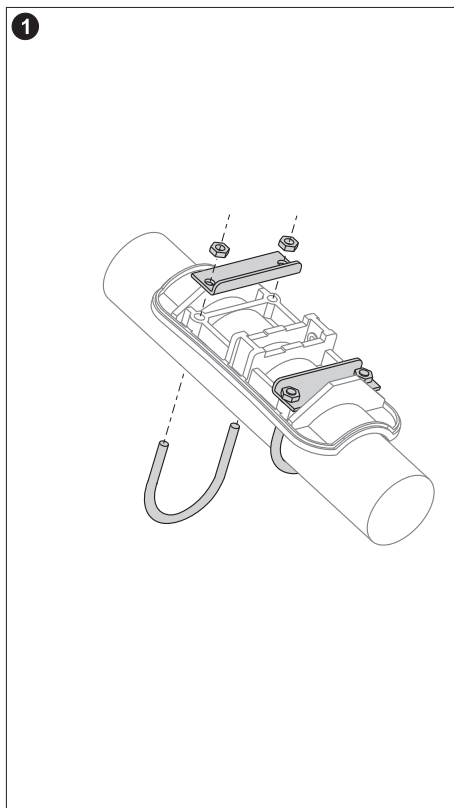
Für Schäden, die durch unsachgemäßen Transport oder Zwischenlagerung entstanden sind, kann keine Haftung übernommen werden.

Im übrigen gelten die jeweiligen Garantiebedingungen für dieses Produkt aus dem MEPA-Lieferprogramm.

3.2 Bauseitige Montagevoraussetzungen

- Stütz- oder Stützklappgriff(e) für barrierefreie WC-Anlagen
- UP-Spülkasten MEPA-Sanicontrol Typ A31 in Verbindung mit Wand-WC für barrierefreie WC-Anlagen
- MEPA-WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065, Netz (MEPA-Artikel-Nr. 718 460) **oder** MEPA-WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065, Batterie (MEPA-Artikel-Nr. 718 461)

3.3 Montageschritte Funksender Sanicontrol 1065

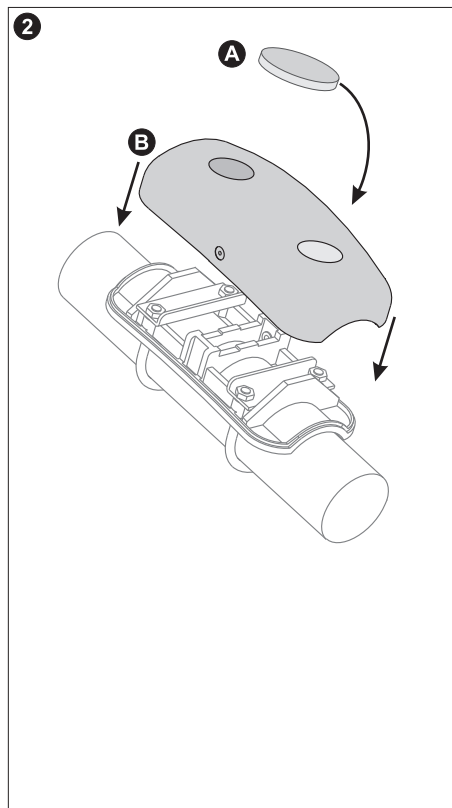


Unterschale des Funksendergehäuses auf dem Stützklappgriff platzieren.

Die Klemmbügel von unten um den Griffholm legen, durch die Führungsbohrungen der Unterschale stecken und von oben mit den Montage-
winkeln und Muttern verschrauben.



Hinweis: Sollten aufgrund des Griff-
holmquerschnitts die Klemmbügel
nicht montierbar sein, kann die Gehä-
useunterschale auch bauseits mit Blech-
schrauben direkt auf den Griffholm aufgeschraubt
werden. Hierzu mit einem Metallbohrer vorbohren
und die Gehäuseunterschale festschrauben.



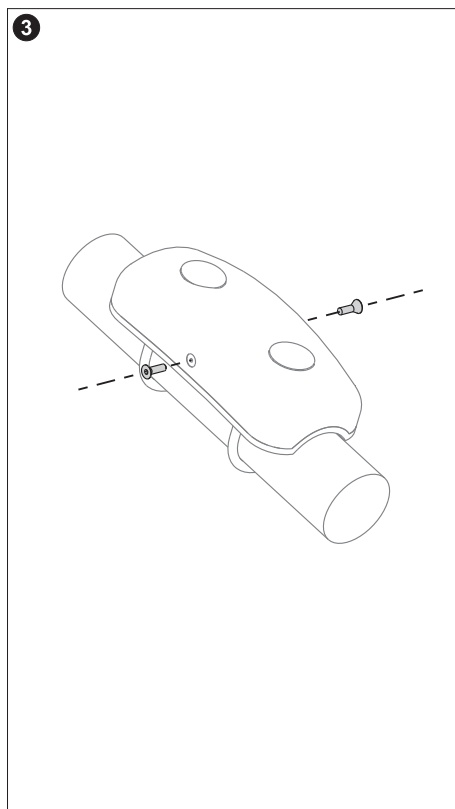
(A) Die Knopfzelle **polrichtig** in die Batteriefas-
sung der Oberschale einlegen.

(B) Die Gehäuseoberschale des Funksenders auf
die Unterschale setzen.

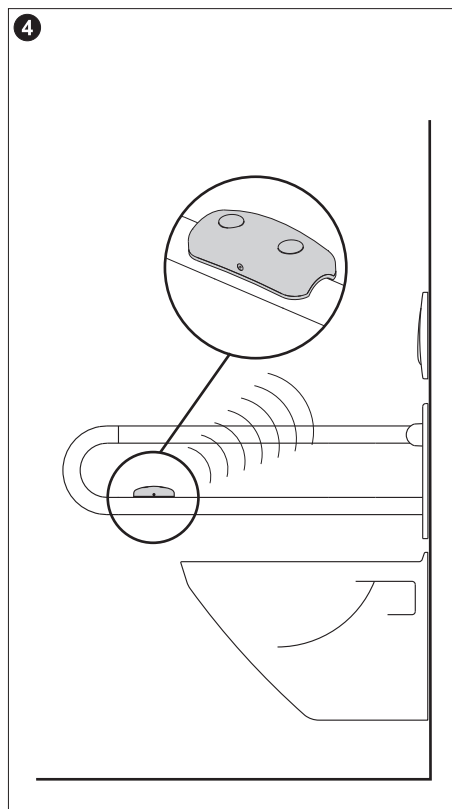


Hinweis: Die Spültaste (blau) kann
nach vorne oder nach hinten zeigen.

Montage



Die Gehäuseoberschale mit den Befestigungsschrauben seitlich links und rechts befestigen.



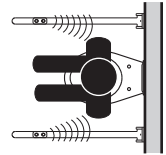
Hinweis: Bevor eine Spülung ausgelöst oder eine Funktion aktiviert werden kann, muss der Funksender auf die WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 eingelernt werden.

Siehe hierzu **Kapitel 4** "Bedienung".

4 Bedienung

4.1 Funktionsbeschreibung

Durch Betätigen der Spültaste des Funksenders wird ein codiertes Funksignal an die Elektronik im UP-Spülkasten gesendet. Der Servomotor hebt das Ablaufventil im Spülkasten an und es wird eine Spülung ausgelöst. Zusätzlich zur Spülauslösung kann eine Funktion mittels der Funktionstaste ausgelöst werden. Eine Funktion kann zum Beispiel die Auslösung einer Klingel sein, um Rettungspersonal oder Pflegekräfte zu rufen.



HINWEIS:

Batteriebetriebene Steuerungen und/oder Funksender stellen keinen medizinischen Notruf dar! Für die Installation eines medizinischen Notrufes sind ausschließlich netzbetriebene Auslösungsmechanismen zugelassen!

4.2 Grundfunktion und zusätzliche Funktion

4.2.1 Grundfunktion

Die WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 verfügt über folgende Grundfunktion:

- Hauptspülung (Spülzeit einstellen)

Die Grundfunktion ist über den Funksender zur WC-Spülautomatic einstellbar.

4.2.2 Zusätzliche Funktion

Zusätzliche Funktion der WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 ist:

- Funktionstaste (Anschluss einer Klingel oder Signalleuchte usw.)

Die zusätzliche Funktion wird über eine kabelgebundene Installation mittels des Funksenders ausgelöst.

Die Funktion steht nur bei vorbereiteter und abgeschlossener Installation zur Verfügung!

Die Funktion ist nur mit Funksendern möglich, die über eine zusätzliche Funktionstaste verfügen (zum Beispiel MEPA-Funksender, MEPA-Artikel-Nr. 718 585)!

Sie stellt keinen medizinischen Notruf dar, da die Funksender ausschließlich batteriebetrieben erhältlich sind!

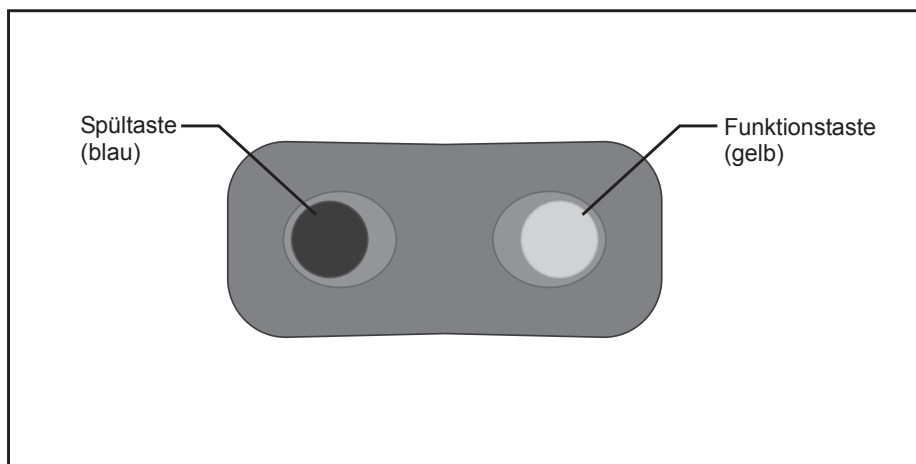
4.3 Einstellung und Bedienung der Funktionen

4.3.1 Funksender

Der MEPA-Funksender (MEPA-Artikel-Nr. 718 585) besitzt eine Spültaste (Farbe blau) und eine Funktionstaste (Farbe gelb).

Mit der Spültaste wird eine Spülung ausgelöst, wird der Funksender eingelernt und kann die Spülzeit (= Hebezeit des Ablaufventils) verändert werden.

Mit der Funktionstaste kann zusätzlich zum Beispiel eine Klingel oder Singalleuchte zum Herbeirufen von Pflegefachkräften o. Ä. ausgelöst werden.



Hinweis zur Funktion:

Die zusätzliche Funktion wird über eine kabelgebundene Installation mittels des Funksenders ausgelöst.

Die Funktion steht nur bei vorbereiteter und abgeschlossener Installation zur Verfügung! Sie stellt keinen medizinischen Notruf dar, da die Funksender ausschließlich batteriebetrieben erhältlich sind!

4.3.2 Funksender einlernen

Jeder Funksender muss vor Inbetriebnahme und Spülauslösung der WC-Anlage eingelernt werden. Das Einlernen muss mit jedem installierten Funksender wiederholt werden.

Nach dem Einschalten der Netzspannung bzw. dem Anlegen der Batteriespannung an die Funkempfängerelektronik steht für das Einlernen des/der Funksender(s) ein **Zeitfenster von 1 Minute** zur Verfügung. Wird das Zeitfenster von 1 Minute überschritten, muss die Spannungsversorgung vom Elektronikmodul (Kabelanschluss mit weißer Markierung) für 2 Minuten getrennt werden, bevor der/ die Funksender eingelernt werden können.

a) Einen Funksender einlernen

Funksender nach Herstellerangabe vorbereiten und am Stützklappgriff montieren.

Netzspannung einschalten bzw. Batteriespannung anlegen.

Spültaste des Funksenders 1x drücken.

Zur Überprüfung, ob der Funksender eingelernt wurde, **2 Minuten** warten und Spültaste erneut drücken.

b) Zwei Funksender einlernen



Funksender nach Herstellerangabe vorbereiten und am Stützklappgriff montieren.

Netzspannung einschalten bzw. Batteriespannung anlegen.

Spültaste des ersten Funksenders 1x drücken.

10 Sekunden warten und Spültaste des zweiten Funksenders 1x drücken.

Zur Überprüfung, ob die Funksender eingelernt wurden, **2 Minuten** warten und Spültaste des ersten Funksenders erneut drücken. Spültaste des zweiten Senders erst drücken, wenn der erste Spülvorgang beendet wurde!



Hinweise:

Zur Überprüfung, ob der/die Funksender eingelernt wurden, muss das Zeitfenster **mindestens 2 Minuten** betragen!

Bei Unterschreitung des Zeitfensters von 2 Minuten kann es unbeabsichtigt zur Veränderung der Hebezeit kommen! (Siehe hierzu 4.3.3 Hebezeit des Ablaufventils verändern)

Bei einem Spannungsausfall oder Batteriewechsel ist ein erneutes Einlernen des/der Funksender(s) **nicht** erforderlich!

Mit dem Einlernen des/der Funksender(s) wie oben beschrieben wird parallel auch die Funktionstaste aktiviert.

Zur Überprüfung Funktionstaste 1x drücken; bei abgeschlossener Installation wird die Funktion ausgelöst.

Bedienung

4.3.3 Hebezeit des Ablaufventils verändern

Die Hebezeit des Ablaufventils ist werkseitig auf 6 Sekunden eingestellt. In dieser Zeit soll der Spülkasten mit einer Spülmenge von 6 Litern spülen.

Ist die Hebezeit hierfür zu lang oder nicht ausreichend oder soll die maximale Spülmenge von 7,5 Litern genutzt werden, ist die Hebezeit zu verringern bzw. zu erhöhen.

Hebezeit verändern

Einen bzw. zwei Funksender wie unter 4.3.2 beschrieben einlernen.

Nach Einlernen des/der Funksender(s) Netzspannung bzw. Batteriespannung abschalten.

Nach **1 Minute** Netzspannung anschalten bzw. Batteriespannung anlegen und Spültaste **eines** Funksenders 1x drücken. Je nach gewünschter Hebezeit in Sekunden die Spültaste **des selben** Funksenders erneut 1x drücken. Die neue Hebezeit ist eingelernt.

Beispiel: Soll die Hebezeit 8 Sekunden betragen, dann muss das Zeitfenster zwischen dem 1. Tastendruck auf die Spültaste und dem zweiten Tastendruck auf die Spültaste 8 Sekunden betragen.

Die maximale Hebezeit beträgt 20 Sekunden.

Die minimale Hebezeit beträgt 3 Sekunden.



Hinweise:

Zur Veränderung der Hebezeit genügt es einen Funksender zu bedienen!

Bei einem Spannungsausfall oder Batteriewechsel ist ein erneutes Verändern der Hebezeit **nicht** erforderlich!

5 Störungsbehebung

Fehler	Ursachen	Abhilfe
Keine Spülung	Funksender: Batterie entladen Batterie falsch eingelegt Funksender nicht eingelernt	neue Batterie einsetzen Polung der Batterie prüfen Funksender wie unter 4.3.2 beschrieben einlernen
	Batteriemodul: Batterie entladen Batterie falsch eingelegt Keine Batteriespannung	neue Batterie einsetzen Polung der Batterie prüfen Spannung prüfen, wenn bei richtig eingelegten und geladenen Batterien keine Spannung messbar: Batteriemodul defekt - tauschen
	keine 230 VAC Netzspannung	Spannung prüfen, Sicherung prüfen
	keine 6 VDC Netzspannung	Spannung prüfen, Sicherung prüfen wenn Spannung OK, Sicherung OK - Netzteil tauschen
	Steckkontakt Spannungsversorgung lose	Steckkontakt Spannungsversorgung einstecken
	keine Wasserzufuhr	vorgelagerte Absperrvorrichtung(en) prüfen und öffnen Eckventil im UP-Spülkasten prüfen und öffnen
	Hubmechanik nicht an Ablaufventil eingehangen	Hubmechanik an Ablaufventil einhän- gen
	Ablaufventil wird nicht angehoben	Hubmechanik auf Gängigkeit prüfen, dazu Hubmechanik aushängen und Probespülung auslösen, Hubmechanik muss frei laufen, wenn ja: Ablaufventil auf freie Gängigkeit prüfen; wenn nein: Servomotor defekt - Elektronik tauschen
	Elektronik defekt	alle vorgenannten Prüfungen durch- gehen, wenn ergebnislos - Elektronik tauschen

Störungsbehebung

Fehler	Ursachen	Abhilfe
Spült dauernd	Ablaufventil bleibt dauerhaft oben	Hubmechanik auf Gängigkeit prüfen, dazu Hubmechanik aushängen und Probespülung auslösen, Hubmechanik muss frei laufen, wenn ja: Ablaufventil auf freie Gängigkeit prüfen; wenn nein: Servomotor defekt - Elektronik tauschen
	Hubmechanik falsch eingesetzt	Hubmechanik prüfen, der Hubhebel des Servomotors muss in der obersten Zugöse des Ablaufventils eingehangen sein
	Batterie entladen	Neue Batterie einsetzen
Spülmenge zu gering	Hebezeit zu kurz eingestellt	Hebezeit wie unter 4.3.3 beschrieben erhöhen
	2. Spülung ausgelöst während des Befüllvorganges	Spültaste für erneute Spülung erst drücken, wenn Befüllvorgang beendet ist
Spülmenge zu groß	Hebezeit zu lang eingestellt	Hebezeit wie unter 4.3.3 beschrieben verringern
Keine Funktion*	Kabelanschluss Funktion nicht angeschlossen	Steckkontakt an Elektronik prüfen, Kabelanschluss im UP-Rohbaukasten prüfen
	keine 230 VAC Netzspannung	Spannung prüfen, Sicherung prüfen
	keine 6 VDC Netzspannung	Spannung prüfen, Sicherung prüfen wenn Spannung OK, Sicherung OK - Netzteil tauschen
	Funksender: Batterie entladen Batterie falsch eingelegt Funksender nicht eingelernt	neue Batterie einsetzen Polung der Batterie prüfen Funksender wie unter 4.3.2 beschrieben einlernen
	Batteriemodul: Batterie entladen Batterie falsch eingelegt Keine Batteriespannung	neue Batterie einsetzen Polung der Batterie prüfen Spannung prüfen, wenn bei richtig eingelegten und geladenen Batterien keine Spannung messbar: Batteriemodul defekt - tauschen

*Funktion: Anschlussfunktion zur Ansteuerung beispielsweise einer Klingel oder Signalleuchte. Ausführliche Beschreibung zur Funktion unter 4.2.2.

6 Garantien von MEPA



Zulassung und DIN-Konformität

Die UP-Spülkästen der Marke Sanicontrol sind nach DIN EN 14 055 geprüft und zugelassen. Das Geräuschverhalten der UP-Spülkästen entspricht der Armaturenklasse I. Die EG-Leistungserklärungen können auf Wunsch angefordert werden. Die elektronischen Steuerungen und Armaturen der Marke Sanicontrol entsprechen den VDE/ÖVE und DVGW/Richtlinien.



10 Jahre Ersatzteilversorgung

Ersatzteillieferungen für UP-Spülkästen, Armaturen und elektronische Steuerungen der Marke Sanicontrol werden für einen Zeitraum von 10 Jahren garantiert. MEPA behält sich jedoch vor, bei Produktverbesserungen oder Änderungen Ersatzteile durch neue, verbesserte Ersatzteile auszutauschen und zu liefern.



10 Jahre Installateurgarantie

Die neue Spülkasten-Generation erfüllt hohe Ansprüche beim Schallschutz, zeichnet sich durch eine funktionssichere, langlebige Ablaufventiltechnik aus und verfügt über eine qualitativ hochwertige und montagefreundliche Ausstattung. Und daher gewährt MEPA auf die Spülkästen Sanicontrol A31 und B31 eine 10-jährige Installateurgarantie, wenn der Spülkasten von einem Fachhandwerker eingebaut wird.



30 Jahre Qualitätsgarantie

Den kontinuierlich hohen Qualitätsanspruch unterstreicht MEPA mit einer 30-jährigen Garantie für die wichtigsten Produkte im Bereich Wanneneinbau-Technik. Die Garantie deckt eventuelle Mängel ab, die auf Herstellungs- und Konstruktionsfehlern beruhen. Derartige Fehler werden Sie bei MEPA zwar kaum feststellen, sollte dies wider Erwarten aber doch einmal der Fall sein, sind Sie auf der sicheren Seite.



MEPA-Werkskundendienst

Der MEPA-Werkskundendienst steht deutschlandweit allen unseren Kunden aktiv zur Seite. Er hilft bei allen technischen Belangen, die beim Einsatz von MEPA-Produkten auftreten. Mit eigenem, speziell geschultem, technischen Personal stellt MEPA so eine ständige, schnelle und zufriedenstellende Betreuung vor Ort sicher. Kontaktdaten MEPA-Werkskundendienst, siehe MEPA-Hauptkatalog.



Geprüfte Sicherheit und Qualität!

EG-Konformitätserklärung

7 EG-Konformitätserklärung

Die Firma

MEPA - Pauli und Menden GmbH
Rolandsecker Weg 37
D-53619 Reinbreitbach

erklärt, dass das Gerät:

MEPA-Funksender Sanicontrol 1065
Artikelnummer 718 585

den Bestimmungen der EG-Richtlinien:

- **Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**
- **EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG**

entsprechen.

8 Kundendienst

8.1 MEPA-Werkskundendienst

Der MEPA-Werkskundendienst steht allen unseren Kunden aktiv zur Seite. Er hilft bei allen technischen Belangen, die beim Einsatz von MEPA-Produkten auftreten. Mit eigenem, speziell geschultem, technischen Personal stellt MEPA so eine ständige, schnelle und zufriedenstellende Betreuung vor Ort sicher.

8.2 Kontaktadresse

Deutschland

MEPA - Pauli und Menden GmbH	Telefon (0 22 24) 929 - 0
Rolandsecker Weg 37	Telefax (0 22 24) 929 - 149
D - 53619 Rheinbreitbach	E-Mail info@mepa.de

Österreich

MEPA - Pauli und Menden GmbH	Telefon (01) 8 14 15 - 0
Lemböckgasse 47	Telefax (01) 8 14 15 - 16
A - 1230 Wien	E-Mail info@mepa.at

8.3 Vorbereitung Kontakt zum Kundendienst

Um Ihnen im Falle einer Reklamation eine reibungslose Abwicklung durch uns garantieren zu können halten Sie bitte vor der Kontaktaufnahme folgende Informationen bereit:

- Name/Bezeichnung des Produktes
- Artikel-Nummer des Produktes
- Seriennummer des Produktes (sofern vorhanden)
Die Seriennummer befindet sich auf allen elektronischen Spülsystemen von MEPA.
Die Seriennummer ist 6-stellig und auf einem weißen Aufkleber am Produkt angebracht.
- Kaufdatum und/oder
- Datum des Einbaus
- Fehlerbeschreibung
- Fehlermeldungen des Produktes (nur bei elektronischen Spülsystemen)

8.4 Seriennummer, Kaufdatum, Einbaudatum

Um Ihnen und uns die Abwicklung einer Reklamation einfacher zu machen, tragen Sie bitte hier die **Seriennummer** (sofern vorhanden), das **Kaufdatum** und/oder das **Einbaudatum** ein und verwahren Sie diese Montageanleitung bei Ihren Unterlagen:

Seriennummer:

Kaufdatum:

Einbaudatum:



MEPA – Pauli und Menden GmbH

Hauptwerk und Vertrieb

Rolandsecker Weg 37 | D-53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 / 9 29 - 0 | Fax 0 22 24 / 9 29 -1 49
www.mepa.de | info@mepa.de

Vertrieb Österreich

Lemböckgasse 47 | A-1230 Wien
Tel. 01 / 8 14 15 - 0 | Fax 01 / 8 14 15 -16
www.mepa.at | info@mepa.at